

---

# Vorwort

In Gesprächen mit anderen Softwaretesterinnen und -testern haben wir die Erfahrung gemacht, dass das Konzept »schlüsselwortbasierter Test« oder »Keyword-Driven Testing« vielen ein Begriff ist. Andererseits ist es uns öfter so gegangen, wenn jemand darüber sprach, dass uns der Gedanke kam – *ja, das ist es auch, aber nicht nur ...*

Im Kern geht es darum, Tests besser zu formulieren, für Mensch und Maschine.

Hinter dem Begriff »Keyword-Driven Testing« verbirgt sich dabei mehr, als es auf den ersten Blick scheint. Auch macht es zunächst den Eindruck, dass es ganz einfach ist. Gleichzeitig hat es viele Facetten und bietet zahlreiche Möglichkeiten, die im Alltag beim Softwaretest helfen können, aber einfach nicht bekannt genug sind.

Vieles davon ließe sich auf die Formel bringen: »Nutzt bewährte Praktiken aus der Softwareentwicklung und nutzt imperative Programmierung, um Tester und Testerinnen sowie Testautomaten die Testanweisungen zu übermitteln. Haltet euch dabei an die allgemeingültigen Best Practices, was Lesbarkeit und Verständlichkeit angeht.«

Natürlich ist es nicht so einfach. Was wir über Keyword-Driven Testing wissen, haben wir über Jahrzehnte gelernt. Inzwischen haben wir das Thema in der Theorie vertreten, auf Ebene von ISO-Normen, und in der Praxis in einer Vielzahl von Beratungsprojekten Teams beim Einstieg in Keyword-Driven Testing unterstützt. Weitere Interessierte können wir jedoch nicht persönlich erreichen und gleichzeitig gibt es einfach noch zu wenig Literatur zum Thema.

Auftrag angenommen: Keyword-Driven Testing muss bekannter und gut aufbereitet zugänglicher werden.

Sie halten nun unseres Wissens das erste Buch in den Händen, das sich ausschließlich mit dem Thema »Keyword-Driven Testing« befasst. Wir hoffen, dass Sie darin viele Anregungen finden, Ihre Tests effizienter und wartbarer zu gestalten. Viel Erfolg damit!

Erlangen, im Februar 2022  
Matthias Daigl

Königswinter, im Februar 2022  
René Rohner